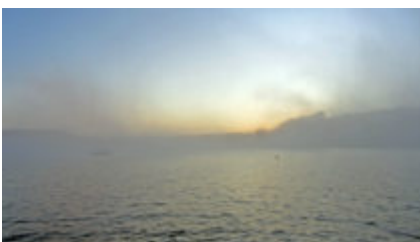


Vigo

die letzte der Rias und unser letzter Stop in Spanien.

Vorher noch ein paar mehr oder weniger entspannte Ankernächte. Mit einem provisorischem Grillplatz an unserer Heckreling genießen wir die Abende, die aber bereits kühler werden.

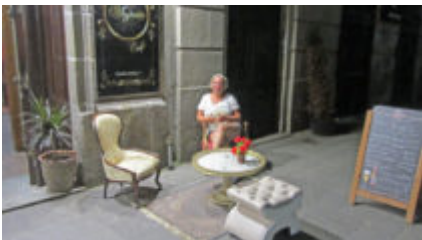




Haben wir schon berichtet, dass der portugiesische Norder bereits in Spanien beginnt und teils ganz schön aufdrehen kann? Wenn man dann die Perspektiven der Cabos völlig falsch einschätzt, es von achtern mit 30Knoten bläst, die Maschine nicht anspringen will und man mit dem gerefften Groß nicht Wenden kann, bleibt nur noch eine schnelle Entscheidung. Aber Halsen macht da keinen Spaß mehr und unsere Masten zittern bedenklich.

Wir liegen ziemlich im Norden von Vigo. Eine günstige Marina. Aber alles weite Wege. Seit vergangenem Montag haben wir wieder Alltag. Mein Urlaub ist zu Ende und ab 6:00 sitze ich wieder im Büro. Mal unter Deck – Mal unter dem Sonnensegel an Deck. Doch besser als im heißen Hamburger Büro.





Am letzten Abend in Spanien probieren wir selbst mal ein paar der lokalen Rezepte.

